

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 12	13.09.2013	öffentlich

Az:

Beratungsfolge:**Sitzungsdatum:**

Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus

25.09.2013

zur Empfehlung

Haushalt 2014 - Teilhaushalt 14 Tourismus und MarketingAbstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 14 – Marketing – wird mit einem Zuschussbedarf von 218.050 Euro für den Haushalt 2014 empfohlen.
2. Die Investitionsmaßnahmen 2014 und das Investitionsprogramm 2015 bis 2017 des Teilhaushaltes 14 – Marketing – werden mit den in der Beratung vorgenommenen Verschiebungen / Änderungen empfohlen.
3. Als wesentliche Produkte nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit folgenden Zielen werden empfohlen:

Wesentliches Produkt P1.5.7.5.001 Marketing, Tourismus, Fremdenverkehr

1. Im Rahmen der Qualitätsinitiative Niedersachsen werden im zweiten Teil wieder 8 Maßnahmen bis zum 01.06.2014 entwickelt und bis zum 31.12.2014 abgeschlossen.
2. Die Tourist-Information der Stadt Schortens wurde im Juni 2011 vom Deutschen Tourismus Verband e.V. (DTV) als I-Marke für 3 Jahre zertifiziert. Diese läuft Ende Juni 2014 aus. Eine weitere Beantragung der Zertifizierung und die entsprechende Genehmigung für die Jahre 2014 bis 2017 werden bis zum 01.06.2014 durchgeführt.

Begründung:

Gegenüber der Finanzplanung des Jahres 2014 verringert sich in 2014 der Zuschussbedarf des Teilhaushaltes 14 von 219.550 Euro um 1.500 Euro auf 218.050 Euro. Dieses ist wie folgt begründet:

SachbearbeiterIn	FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt	UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:		

1. Ergebnishaushalt

Entwicklung der Erträge

Gegenüber der Planung haben sich keine Abweichungen ergeben. Wie bereits im Haushalt für das Jahr 2013 angemerkt, sind die Beteiligungen der Unternehmen und das Sponsoring an Veranstaltungen der Stadt Schortens variable Erträge und sind somit nicht auf den konkreten Betrag kalkulierbar.

Erlöse Planung 2014	Betrag
Anzeigen Gastgeber	4.500,00 €
WIR 5 Weiterberechnung Messen	1.000,00 €
Einnahmen Tourist Info (Postkarten, Merchandise etc.)	1.000,00 €
Provisionen Vermieter	1.000,00 €
Veranstaltungen	
Frühlingsfest	3.000,00 €
Oktoberfest	14.500,00 €
Geplante Erlöse	25.000,00 €

Entwicklung der Aufwendungen

Der Aufwand für Sach- und Dienstleistungen wurde um 1.500 Euro verringert.

Die vorrausichtlichen Ausgaben wurden dem vorläufigen Rechnungsergebnis 2013 abgeglichen und entsprechend angepasst. Gegebenenfalls zunehmende Unterhaltungsaufwendungen, aufgrund des Alters, des Gebäudes Rheinstrasse 2 sind nicht berücksichtigt. Die Preissteigerungen wurden angemessen berücksichtigt.

Planung 2014	Betrag
Gastgeber 2014	5.000,00 €
Flyer z.Bsp. Fahrrad, Bauen	1.500,00 €
Messen, Roadshows (Vertrieb)	2.500,00 €
Anzeigen, Werbung, Gestaltung	13.500,00 €
Merchandise	1.000,00 €
i- Punkt 2014 - 2016	750,00 €
Gutachten LAWES (Erholungsort)	1.000,00 €
Homepage Verbesserungen	2.500,00 €
Veranstaltungen	
Neujahrsempfang	2.500,00 €
Frühlingsfest	2.500,00 €
Oktoberfest	24.000,00 €
Unterstützung Vereine: Weihnachtsmarkt, Fam Fest etc.	1.000,00 €
Wochenmarkt	1.250,00 €
Handytour/Audioführung (App Klosterpark) *	1.000,00 €
Aufwendungen Marketing/Tourismus:	60.000,00 €

* Die Handytour / Audioführung per Handy durch den Klosterpark soll in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Umweltzentrum entwickelt werden. Das Mobiltelefon als Übermittler von akustischen Führungen durch Parkanlagen, Ausstellungen und als Stadtführer. Weitere Partner/Sponsoring werden in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Umweltzentrum gesucht.

Die Werte der Abschreibungen (Ziffer 16) des THH 14 sind derzeit noch vorläufig. Diese errechnen sich aus den noch zu beschließenden Investitionsmaßnahmen.

Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt spiegelt die tatsächlichen Zahlungsströme der Einzahlungen und Auszahlungen sowohl des Ergebnishaushaltes als auch der Investitionen. Nach abschließender Beratung in den Fachausschüssen wird dieser berechnet, da hierfür erst die Investitionsmaßnahmen abschließend beraten sein müssen.

2. Investitionsmaßnahmen 2014

Maßnahme	Priorität	Kosten	Aufteilung auf mehrere Haushaltsjahre
EDV im FB 12 – 3 Rechner mit Software (PC, Drucker etc.)	Hoch (Alter über 5 Jahre)	€ 4.000,00	Nur 2014
Videokamera	Hoch	€ 500,00	Nur 2014

3. Ziele und Kennzahlen

Folgende Ziele werden für den Fachbereich 12 im THH 14 vorgeschlagen:

1. Im Rahmen der Qualitätsinitiative Niedersachsen werden im zweiten Teil wieder 8 Maßnahmen bis zum 01.06.2014 entwickelt und bis zum 31.12.2014 abgeschlossen.

Die Maßnahmen werden dem Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus vorgelegt.

2. Die Tourist-Information der Stadt Schortens wurde im Juni 2011 vom Deutschen Tourismus Verband e.V. (DTV) als I-Marke für 3 Jahre zertifiziert. Diese läuft Ende Juni 2014 aus. Eine weitere Beantragung der Zertifizierung und die entsprechende Genehmigung für die Jahre 2014 bis 2017 werden bis zum 01.06.2014 durchgeführt.

4. Haushaltssicherungskonzept

Da ein Ausgleich des festgestellten Zuschussbedarfes für den Teilhaushalt 14 aus den anderen Teilhaushalten nicht möglich sein wird und auch die bisherige Finanzplanung von einem unausgeglichenen Haushalt ausgehen musste, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (§ 110 Abs. 6 NKomVG).

Der im Haushaltsentwurf 2014 dargestellte Zuschussbedarf in Höhe von 218.050 Euro enthält einen Ansatz in Höhe von 60.000 Euro für Marketingmaßnahmen. Unter Zugrundelegung der unter Punkt 1. Ergebnishaushalt / Aufwendungen aufgeführten

notwendigen Maßnahmen ist eine Reduzierung des Zuschussbedarfs nicht möglich.

5. Bürgerhaushalt

Für die den Fachbereich 12 liegen keine Vorschläge vor.

Anlagenverzeichnis: